

KUNSTHANDWERK

www.kurt-roth.ch

Feuerkugeln und Art on Wood

Astrid Schwendimann



Zufällig kamen Hans Peter und ich bei einer Wanderung durch Oberdiessbach an einer alten Schmitte vorbei. Vor dieser Schmitte lagerten kreuz und quer ganz spezielle, schön angerostete Kunstobjekte mit Rosenornamenten. Gwundrig fragten wir uns: „Wer ist der Künstler?“ Der Inhaber der Schmitte, Urs Schneiter, wusste es! „Ja, ja“, meinte er „diese Sachen fertigt Kurt Roth. Doch, doch eine Telefonnummer habe er schon.“ Zwei Tage später war Kurt Roth in unserem Ferienhaus zu Gast zusammen mit einigen seiner Rosen-Feuerschalen. Und heute stehen zwei davon, eine offene Rosenblüte in unserem Kräutergarten und eine „Tulpe“ auf unserem ehemaligen Apfelbaum!

Wer ist der Künstler Kurt Roth?

Kurt Roth mit Jahrgang 1975 ist in Luzern

geboren und seine Lern- und Wanderjahre sind vielseitig: Lehre als Vermessungszeichner in Luzern, Studium zum Geomatik-Ingenieur, später eine Ausbildung zum Bio-Landwirt. Eine inspirierende Reise mit dem Fahrrad durch Südamerika und Veränderungen in seinem Leben führten ihn schliesslich 2007 in die Kunst: Zuerst als Motorsägekünstler und zwei Jahre später kamen die Feuerobjekte hinzu. Kurt Roth ist ein Autodidakt und hat sich alle Fähigkeiten fürs Sägen und Metallverarbeiten selbst beigebracht.

„Kunst unter freiem Himmel“ war sein Ausstellungskonzept, er mietete sich in einer Stadt einen öffentlichen Platz, stellte seine Kunst während zwei bis drei Tagen hin und überraschte, erstaunte, irritierte oder berührte so die Passanten. Neben den

Holzskulpturen aus warmem Material bot ihm die Arbeit an den Feuerobjekten eine schöne Abwechslung. Über die Jahre hat Kurt Roth das Angebot an Feuerobjekten stets erweitert. Von der Feuerknospe über die Feuerblume bis hin zur berührenden verwelkten Feuerblüte lässt sich jedes Wachstumsstadium einer Blume in seiner Schmiede finden. Mit viel Freude geht Kurt Roth auch heute noch in die einzigartige Schmitte nach Oberdiessbach, wo er die Gelegenheit hat, bei Urs Schneiter seiner Kunst zu frönen und bei Bedarf auch Expertentipps einzuholen. Wer Interesse an seinen Kunstwerken hat, kontaktiert Kurt Roth über seine Homepage oder noch besser: vereinbart gleich einen Termin für einen Besuch bei ihm in der alten Schmitte in Oberdiessbach.

